



Ausschreibung BVM-Award 2015



Der BVM-Award wird für *ausgezeichnete Bachelor-, Master-, Diplom- oder Doktorarbeiten aus dem Bereich der Medizinischen Bildverarbeitung* vergeben und dient so der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Prämiert werden innovative Arbeiten mit methodischem Schwerpunkt in der Medizinischen Bildverarbeitung in einem medizinisch relevanten Anwendungskontext.

Der BVM-Award ist mit **1000,-€** dotiert. Das Preisgeld wird von der CHILI GmbH in Heidelberg gestiftet.



Bewerben können sich Diplom-, Bachelor-, und Master-Absolventinnen/-en sowie Doktorantinnen/-en mit ihren Abschlussarbeiten im Bereich der medizinischen Bildverarbeitung, deren Arbeit **in 2014 offiziell eingereicht und bewertet** wurde.

Für eine **Bewerbung** um den BVM-Award müssen folgende Dokumente

- komplette Bachelor-, Master-, Diplom- und Doktorarbeit,
- eine 2-6-seitige Kurzfassung der Arbeit sowie ein
- Empfehlungsschreiben des Betreuers mit Angabe der Gutachter und der Benotung der Arbeit

im PDF-Format eingesendet werden. Bei Bewerbern, bei denen die wesentlichen Inhalte Ihrer Arbeit bereits zur Präsentation auf der BVM 2015 angenommen wurden, kann der 6-seitige BVM-Tagungsbandbeitrag als Kurzfassung der Arbeit verwendet werden. Die Bewerbungsunterlagen werden unter

www.bvm-workshop.org unter der Rubrik „BVM-Award“

eingereicht. Die Deadline für die Bewerbung ist der **31. Januar 2015**.

Es wird erwartet, dass der Preisträger den Inhalt der Arbeit in einem **Vortrag auf der BVM 2015** präsentiert, die vom 15. bis 17. März 2015 in Lübeck stattfinden wird.

BVM-Award-Komitee:

- Prof. Dr. Thomas Deserno, RWTH Aachen
- Prof. Dr.-Ing. Hartmut Dickhaus, Universität Heidelberg
- Dr. Uwe Engelmann, Chili GmbH, Heidelberg
- Prof. Dr. Heinz Handels, Universität zu Lübeck
- Prof. Dr. Dr. Alexander Horsch, TU München
- Prof. Dr. Hans-Peter Meinzer, Deutsches Krebsforschungszentrum Heidelberg
- Prof. Dr. Thomas Tolxdorff, Charité-Universitätsmedizin Berlin
- Prof. Dr. Joachim Hornegger, Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg